

Offene Brief zu den gestern vollständigen geleakten und veröffentlichten RKI-Akten und zur Schweizer Coronapolitik von 2020/21

An
Herrn Ständerat Erich Ettl
Frau Nationalrätin Monika Rüeegg

Kägiswil, 24. Juli 2024

So, ihr Lieben

Jetzt ist die Katze aus dem Sack. Definitiv. Gestern wurden die vollständig geleakten RKI-Akten durch einen Whistleblower veröffentlicht. Nix Schwärzungen mehr, alles ist nun offenbar geworden und es bedarf keiner Beweise mehr, dass die die Wissenschaft genau das Gegenteil von dem empfohlen hat, was die Politiker dann getan haben. Richtig tragisch wird das bei der von euch Politikern verfügten Impfung, die so von der Wissenschaft nie ausgesprochen wurde und im Falle von Kindern sogar strikte abgelehnt worden ist. Es wurde trotzdem gespritzt und gestochen, was das Zeug hielt - auch in der Schweiz, denn auch da tat die Politik genau das Gegenteil jeder medizinischen Vernunft. Und das alles mittels Nötigung! Die Folgen sind unwiderlegbar, nämlich, dass die erwiesene, aber angeblich völlig unerklärliche Übersterblichkeit, die interessanterweise dort am höchsten ist, wo am meisten gespritzt wurde, durch eure Politik verschuldet ist. (Immerhin hast Du, lieber Erich, ja sogar schriftlich eingeräumt, dass es zumindest medizinisch tatsächlich Opfer eurer Spritzpolitik gibt. Über alle anderen Folgen eurer Politik - überfüllte Psychiatrien, ruinierte Existenzen oder überproportionale Suizidrate - hast Du trotz mehrfacher Anfrage beredt geschwiegen.)

Die geleakten Akten zeigen aber auch, dass die Wissenschaftler (bis auf wenige) brav mitgespielt haben, um weiterhin die Segnungen der Regierenden zu erhalten - was nichts weiter als Korruption ist. Dasselbe bei den Medien: Eine ganze Journalisten-Generation hat ihre Glaubwürdigkeit vollumfänglich verspielt und hat als Vierte Gewalt im Staat ausgedient. Und statt sich wenigstens jetzt ins Zeug zu legen, verschweigen die Medien jetzt diesen Skandal - so auch unser «Landfraue-Chuchi»-Staatsfernsehen SRF, das gestern in der Hauptausgabe der Tagesschau lieber über Nacktschnecken im Garten berichteten als von der grössten Polit-Verarsche seit dem Zweiten Weltkrieg. Was Wunder glaubt die Mehrheit noch immer, dass ihr alles gut gemacht habt oder dass zumindest alles nicht so schlimm war. Wie stellt ihr beiden euch eigentlich eine funktionierende und noch dazu direkte Demokratie vor, wenn die gesamte Systempresse zu Hofberichterstattung verkommen ist? (Aber eben: Nur so gewinnen Behörden Abstimmungen, wie etwa die Abstimmung zum Covid-Gesetz eindrücklich gezeigt hat.)

Ich weiss, ihr seid sehr beschäftigt. Du, lieber Erich, hast ja neben den geschätzten 70 Prozent Deines Ständeratsamt selbstlos noch weitere rund 15 bezahlte Mandate (darunter auch das Vizepräsidium des CSS-Verwaltungsrat, das zufolge meiner Abklärungen weitere 20 bis 30 Prozent beanspruchen dürften) angenommen. Dennoch: Habt ihr beiden das mit den geleakten RKI-Akten gestern eigentlich mitgekriegt? Oder kommt ihr jetzt mit der Ausrede, das betreffe nur Deutschland und das Robert-Koch-Institut (RKI) habe mit der Schweiz nichts zu tun? Das ist selbstverständlich blanker Unsinn, denn natürlich richtete sich 2020/21 diese ominöse Task Force und der Bundesrat nach den Vorgaben aus Deutschland (und das weiss ich aus erster Hand), zumal alle Massnahmen, die von Drosten und von Wieler & Co verfügt wurden, auch der Bundesrat gehorsamst übernommen hat - mit dem ausdrücklichen Segen des Parlaments.

Aber nicht genug damit: Eigentlich plante der Bundesrat (und auch das weiss ich aus erster Hand) zu verfahren wie die deutschen Behörden, und es ist längst aktenkundig, dass Viola Amherd 2021 das ganze Volk zu Hause einsperren wollte. Dass es nicht so weit kam, ist weder der Weisheit des Bundesrats noch der Masshaltung des Parlaments zu verdanken; vielmehr (und das weiss ich wiederum aus erster Quelle) fürchtete der Bundesrat den Widerstand der Strasse zu sehr, um Deutschland in allem nachzuahmen. Dass der Wahnsinn nicht total eskaliert ist, hat also absolut nicht das Geringste mit einer massvollen Politik oder der Einsicht von Behörden zu tun, wie Du, lieber Erich, ständig behauptest, sondern einzig und allein mit der Vernunft und dem Mut jener von euresgleichen auf das perfideste verunglimpften Minderheit, die sich diesem Wahnsinn von Anfang an nicht unterworfen hat.

Nun ist sie aus dem Sack, die Katze und der Elefant steht im Raum und es ist höchste Zeit, dass ihr zwei und alle eure Kolleginnen und Kollegen euch ans Werk macht und die sofortige, schonungslose Aufarbeitung des Corona-Schwindels in die Wege leitet. Ihr beide könnt für den Anfang ja schon mal eine entsprechende Pressemitteilung raushauen - dann sehen wir Wählerinnen und Wähler ja, wie ernst es euch mit eurem Amtseid, eurer Ehrlichkeit und eure Ethik in Bezug auf euer Amt überhaupt ist. Jetzt ist nämlich Schluss mit lustig und ihr kommt nicht darum herum, dem Volk zu erklären, wie es gekommen ist, dass ihr euch alle habt einspannen lassen und wie ihr euch zu Verfassungsbruch und zu Volksverhetzung habt hinreissen lassen. Und eine Entschuldigung ist ohnehin unumgänglich, insbesondere von Dir, lieber Erich, denn Du hast die C-Politik noch gerühmt, als längst bekannt war, dass da einiges und immer mehr im Argen lag. Und du liebe Monika, kannst noch lange darüber schwadronieren, wie Du während des Wahnsinns doch den Búezer die Restaurants zum Z'mittagessen geöffnet hast; letztlich hast auch Du mitgespielt und das alte Sprichwort «mitgegangen, mitgefangen» behält auch in Deinem Fall seine Gültigkeit. Und gerne würde ich und wohl viele andere auch gerne eine Kopie eures Briefes sehen, den ihr sehr zeitnah an die SRF-Chefetage schickt mit der Aufforderung, wenigstens einmal dem verfassungsmässigen Auftrag nachzukommen und in vollem Umfang über den Jahrhundert-Skandal zu berichten.

Ich befürchte aber, dass ihr gar nichts tut, abermals nicht auf meinen offenen Brief reagiert und auch sonst nicht gewillt seid, etwas von dem gutzumachen, was eure Politik beim Volk angerichtet hat. Wenn ihr aber eure Aufgaben nicht wahrnehmen wollt: Was hält euch eigentlich noch in euren Positionen?

Luke Gasser